



Stadtnachrichten Dezember 2016

Mitteilung über die Gemeindearbeit – Funktionsperiode 2015/2021

Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Aus dem Amt:**
- Beschlüsse des Gemeinderates
- Mitarbeiter
- Homepage – Meldedaten - Heizkostenzuschuss
- Amtstage des Notariates
- Es gefällt uns.../es gefällt uns nicht
- Winterdienst - Schneeräumung – ASZ – Altpapier
- Freiwillige Feuerwehr Altheim
- Glückwünsche
- Veranstaltungen – Kunst - Kultur
- Berichte/Informationen: Kinderbetreuung – Anmeldungstermine - Lehrlinge
- Stadtbibliothek - Gesunde Gemeinde – Blutspendeaktion - Rotes Kreuz
- Müllabfuhrtermine 2017
- Veranstaltungskalender

Liebe Altheimerinnen!
Liebe Altheimer!
Liebe Jugend!



Ein ereignisreiches Jahr 2016 geht seinem Ende zu. Dies heißt eine Bilanz zu ziehen und den Blick auf das Jahr 2017 und die Folgejahre zu lenken.

Die Aufgaben und Tätigkeiten in der kommunalpolitischen Zusammenarbeit gestalten sich kollegial und zum Wohle der Bevölkerung. Das ist auch unser und mein Auftrag nach der Wahl im Herbst 2015. Dass nicht immer alles in der gewünschten Geschwindigkeit abgewickelt werden kann, liegt zum einem an den notwendigen Bewilligungen, zum anderen aber auch in der Mitfinanzierung des Landes Oberösterreich. Im Großen und Ganzen kann ich mitteilen, dass zu allen Dienststellen ein gutes Einvernehmen besteht.

Der **Nachtragsvoranschlag** wurde am 10.9.2016 mit großer Mehrheit beschlossen. Finanziell ist Altheim solide aufgestellt, dafür danke ich allen Steuer- und Abgabenzahler/innen.

Einige wesentliche Punkte, welche im vergangenen Jahr 2016 umgesetzt wurden:

Gehwege entlang der ehemaligen B 148 bis zum Binderweg, die **Straßenbeleuchtung** in Waghams und am Müllerweg, die Sanierung der ehemaligen Straßen B 148 und B 141, der Straßenneubau in Oberach und teilweise Belagssanierung, Schutzwege und Beleuchtung in der Roßbacher Straße und St. Laurenz (zur Kirche). Die Fertigstellung der Geothermie-Ausfallreserve hat beim Thermalwasser-Pumpentausch im Oktober seine Bewährungsprobe bestens bestanden. **Verbesserungen im Geothermiebereich** werden uns auch im Jahr 2017 ein wichtiges Anliegen sein. Zum einem werden wir einige Ringschlüsse durchführen, zum anderen werden wir die Schiefeckergründe und den ISG-Grund an der Ing.-Stern-Straße neu anschließen. In der Heizzentrale werden, in Zusammenarbeit mit der EnergieAG als erfahrene Planungs- und Beratungsfirma, weitere Optimierungen durchgeführt. Da ein Großteil der Anlagenteile auch schon viele Betriebsjahre aufweist, müssen wir die Servicetätigkeiten intensivieren.

Mit den Vorratsbehältern auf der **Gatterbauerwiese** mit je 150 Kubikmeter Fassungsvermögen wird im Jahr 2017 nach den beiden Brunnen, welche bereits errichtet sind, begonnen. Rechtzeitig vor **Errichtung des Wasserleitungsnetzes** wird es für die betroffenen Haus- und Geschäftsbesitzer eine entsprechende Informationsveranstaltung geben. Besonders in Hinblick auf die Anschluss- und Benützungsgebühren.

Der **Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2017** und die mittelfristige Finanzplanung 2018 – 2021 wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 12. Dezember beschlossen. Altheim wird 2017 und in den Folgejahren kräftig investieren.

Die **Schwimmbadsanierung** wird im September 2017 begonnen: die Gebäude werden erneuert, das Kleinkinderbecken neu gebaut; im Bereich der Badewasseraufbereitung werden technische Erneuerungen stattfinden. Weiters wird in diesem Zusammenhang auch der Parkplatz staubfrei gemacht. Unser Schwimmbad ist aufgrund der angenehmen Wassertemperatur, der gepflegten Anlage und auch des Buf-fets sehr beliebt. Durch die angebotenen Schwimmkurse steht das Schwimmbad Altheim bei den Familien hoch im Kurs.

Was die **Rathaus-Generalsanierung** anbelangt, so müssen wir in Hinblick auf eine notwendige Betonsanierung noch Angebote von Fachfirmen einholen. Ich hoffe doch sehr, dass bis Mitte 2017 die endgültigen Sanierungskosten feststehen. Die Dringlichkeit ist auf jeden Fall gegeben.

Eine wesentliche **Sanierungsetappe bei der Straßenbeleuchtung** wird im Jahr 2017 erfolgen. Dabei werden ca. € 250.000,-- Kosten entstehen, welche über ein Contractingmodell abgewickelt werden wird, damit können auch Fördermittel in der Höhe von ca. € 80.000,-- von Bund und Land lukriert werden. Durch die LED-Technologie können rund 50 % der Stromkosten eingespart werden, welche als langfristige Rückzahlung an den Contractor verwendet werden.

Beim Thema Sicherheit und Verkehrssicherheit investiert Altheim bis 2021 in die Errichtung von Gehwegen und Gehsteigen an bestehenden Landesstraßen insgesamt über € 600.000,--, die Arbeitsleistungen werden vom Land Oberösterreich durchwegs durch die Straßenmeisterei Altheim erfolgen. Ich ersuche vorweg die betroffenen Grundbesitzer, uns in dieser wichtigen Angelegenheit beim Grundankauf entgegen zu kommen.

Für den Gemeindestraßen-Neubau und die Sanierungen werden wir im Zeitraum 2017 bis 2019 insgesamt ca. € 900.000,-- verbrauchen. Finanzielle Unterstützungen von Herrn Landesrat Hiegelsberger und Landesrat Mag. Steinkellner liegen vor.

Ein ganz wichtiger Arbeitsschwerpunkt der Jahre 2014, 2015 und 2016 war die **Überarbeitung des Ortsentwicklungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes**. In sehr vielen Sitzungen und Besprechungen sind wir mit unserem Ortsplaner, Herrn DI Mario Hayder aus Salzburg und den Sachverständigen des Landes, aber auch Widmungswerbern zu einer guten Lösung gekommen, welche 2017 in Kraft treten wird.

Neuerlich weise ich darauf hin, dass **die Nachfrage nach Bauparzellen**, die bereits gewidmet sind, sehr hoch ist. Ich appelliere wiederum, einem Verkauf positiv gegenüber zu stehen. Leider sind schon einige Altheimer/innen in Nachbargemeinden verzogen, was mich betroffen macht.

Durch den **Bau von 15 Miet- und 15 Eigentumswohnungen** der OÖ Wohnbau ab Frühjahr 2017 in der Schiefeckerstraße wird eine gewisse Verbesserung eintreten. Weiters wird die ISG auf ihrem Grundstück an der Ing.-Stern-Straße 2017 mit 8 Reihenhäusern beginnen und in darauffolgenden Jahren dort auch noch Miet- und Eigentumswohnungen errichten. Ziel vieler, vor allem jüngeren Paaren und Familien ist es, ein Eigenheim zu errichten, unterstützen wird diese dabei.

2017 wird auch mit der „**Inwertsetzung römischer Kulturstätten**“ in OÖ und Ostbayern begonnen. In Altheim wird unser Römer- und Freilichtmuseum saniert und umgebaut werden. Bei geschätzten Kosten von € 200.000,-- können knapp 70 % an Förderungen beantragt werden. Damit sind wir 2018 im Begleitprogramm der **Landesausstellung „Die Römer in der Provinz Norikum“**. Die touristische Zusammenarbeit im S'Innviertel ist sehr gedeihlich.

Durch die oftmaligen **Hochwasserereignisse** 2016, besonders am 1. Juni, werden von der Gemeinde, in Zusammenarbeit mit dem Gewässerbezirk Braunau, Sanierungs- und Abflussverbesserungsarbeiten durchgeführt. Schwerpunkte sind der Alt- oder Sternerbach, der Gießgraben und in weiterer Folge Waghams. Probleme stellen bei diesen Starkregenereignissen auch die Hangwässer dar, daher müssen wir in einigen Ortsteilen auch dort dringend notwendige Maßnahmen setzen. Dabei stehen einige schwer zu lösende Aufgaben vor uns. Ich ersuche noch um etwas Geduld.

Die „**Gesunde Gemeinde Altheim**“ bietet jedes Jahr eine Reihe von interessanten Vorträgen und Informationen in den Stadtnachrichten an, machen wir davon reichlich Gebrauch, denn „Ohne Gesundheit ist alles nichts“. 2017 dürfen wir dieser Institution in Altheim zum „25-Jahr-Jubiläum“ gratulieren. Besonders betonen muss ich dabei, dass sehr vieles „ehrenamtlich“ geleistet wird.

Eine Freude ist es mir, mitzuteilen, dass die **Schülerausspeisung** neuerlich als „Gesunde Küche“ zertifiziert worden ist. Wöchentlich bereiten die beiden Köchinnen Christa Mühlbacher und Andrea Back über 500 Portionen frisch gekochtes Essen für Krabbelstube, Kindergarten, Hort und Schulen zu. DANKE dafür! In diesem Zusammenhang betone ich auch den Einkauf der Lebens- und Nahrungsmittel bei unseren Nahversorgern zu tätigen. Sind wir froh, dass wir beste Qualität zu einem guten Preis bekommen.

Leider schließt ein beliebter Nahversorger, die Familie Hager in der Bahnhofstraße, mit 31. Dezember 2016 wegen Pensionierung ihr Geschäft.

Altheim hat sich im **Bereich Brauchtum, Kultur und Sport** einen sehr guten Ruf weit über die Gemeindegrenzen erworben. Der 14. Altheimer Christkindlmarkt, aber auch alle weiteren Advent- und Vorweihnachtsveranstaltungen waren und sind sehens- und hörensenswert. Danke diesem Zusammenhalt der Veranstalter bei der Bewerbung und gegenseitigen Unterstützung und Wertschätzung. Dem Stadtmarketing und der Gruppe aufwind sei ebenfalls herzlich gedankt.

Den vielen regionalen, nationalen und internationalen Fußballturnieren, besonders im Kinder- und Jugendbereich, mein Danke und meine Gratulation zu den erfolgreichen Veranstaltungen.

Der **Altheimer Fasching** setzt eine Reihe fröhlicher und geselliger Veranstaltungen, es ist für Jede/Jeden etwas dabei. Der Faschingsumzug am 4. Februar 2017 wird einer der Höhepunkte sein. Am Samstag, den 14. Jänner 2017 wird mit dem Stadtball, veranstaltet von unserer Stadtmusikkapelle der „Gesellschaftliche Höhepunkt“ in der sogenannten 5. Jahreszeit sein. Ich freue mich jetzt schon persönlich über den zahlreichen Besuch aller Veranstaltungen.

Geschätzte Altheimerinnen und Altheimer, ich wünsche euch ein frohes, friedliches, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familien und Freunde. Für das Jahr 2017 die besten Wünsche, Gesundheit, Glück, Erfolg und Zusammenhalt

euer

Beschlüsse des Gemeinderates:



Seit der Herausgabe der letzten Stadtnachrichten im September 2016 fand eine Gemeinderatssitzung statt. Unter anderem wurden folgende Beschlüsse gefasst:

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2016

Der Haushalt der Stadtgemeinde Altheim kann im Finanzjahr 2016 unter zu Hilfenahme von Rücklagen sowohl im **ordentlichen** Haushalt mit einem Volumen von **€ 11.764.600** als auch im **außerordentlichen** Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von je **€ 3.223.500** ausgeglichen werden.

Im Jahr 2016 werden aus der Versicherungsleistung für den Wasserschaden in der Stadtbücherei 80.000 Euro, aus Landesbeiträgen für die Instandsetzung an ehemaligen Landesstraßen 315.000 Euro und aus zweckgebundenen Einnahmen von Verkehr und Kanal 30.300 Euro zugeführt. Entnommen werden 973.700 Euro für die Umsetzung folgender außerordentlicher Vorhaben:

Ankauf Kleinlöschfahrzeug-Logistik für die Feuerwehr Altheim	€ 56.500
Instandsetzung an den ehemaligen Landesstraßen	€ 335.000
Ankauf Haus Kirov wegen Aufschließung Lucknergründe	€ 100.000
Erwerb der Areale Tennisplätze, Minigolfanlage und Parkplatz von Herrn Josef Burgstaller jun.	€ 250.000

Ankauf des Ausweichquartiers für die Rathaussanierung € 232.200

Die Stadtgemeinde verfügt somit am Jahresende über **Rücklagen** in der Höhe von **1.945.900 Euro**.

Durch Tilgungen in der Höhe von 174.500 Euro und der Aufnahme von 425.000 Euro für die Durchführung von weiteren Baumaßnahmen in der Geothermie erhöht sich der **Schuldenstand** auf **1.148.900 Euro**.

Gegenüber dem Voranschlag 2016 ergibt sich im **ordentlichen Haushalt** ein Einnahmen- und Ausgabenplus von 724.300 Euro, im **außerordentlichen Haushalt** ein Zuwachs von 848.800 Euro.

Der Baubeginn des Freibades verschiebt sich ins Jahr 2017, somit fallen Ausgaben in der Höhe von 625.000 Euro weg. Die finanzielle Unterstützung des Landes OÖ fällt um 158.800 Euro höher aus als veranschlagt. Diese Umstände und die bereits oben erwähnten Rücklagenentnahmen erlauben es, im laufenden Jahr zusätzliche Vorhaben aufzunehmen bzw. bei bestehenden Projekten das Leistungsvolumen zu erhöhen.

Der Gemeinderat beschließt die Adaptierung der ehemaligen Dachgeschoßwohnung des Objekts Wiesnerstraße 3 für eine Nutzung durch den 2-gruppigen Pfarrcaritas-Kindergarten. Die Kosten dafür belaufen sich auf 40.000 Euro.

Die Stadtgemeinde Altheim beteiligt sich am Programm der INTERREG Österreich – Bayern 2014-2020. Der Tourismusverband s`Innviertel plant gemeinsam mit dem bayrischen Lead-Partner eine touristische Neuinterpretation des Themas „Römer in der Grenzprovinz Noricum“. In Altheim sind das Ochzethaus und das Freilichtmuseum Weirading Gegenstand des Projekts. Es fallen voraussichtlich 200.000 Euro an, welche zu 75% aus EU-Mitteln gefördert werden.

Das Kommunalfahrzeug Reform Muli 970, Bj. 1997, wird gegen einen HaKo Multicar M31 inkl. Säulendrehkran, zum Preis von 135.600 Euro ausgetauscht.

Das Ingenieurbüro Feltech wurde mit den Vorarbeiten zur Ursachenerforschung der stark gesunkenen Stromproduktion in der ORC-Anlage und zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Behebung der Mängel beauftragt. Die Fa. Heger Edelstahl führte die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten des Verdampfers in der ORC-Anlage durch. Die Kosten belaufen sich gesamt auf 63.900 Euro.

Die Ausgaben für den Straßenbau 2016 werden von 200.000 Euro auf 232.000 Euro erhöht, nachdem Herr LR Hiegelsberger für 2016 Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von 70.000 Euro zugesichert hat.

Im Bereich der Geothermie haben sich die Kosten durch die Verschiebung von Baumaßnahmen aus dem Jahr 2015 ins Finanzjahr 2016 erhöht. Zusätzlich eingeplant werden im Nachtrag die Kosten für eine Machbarkeitsstudie zur Netzerweiterung und für den Austausch der Unterwasserpumpe. Die Ausgaben erhöhen sich von ursprünglich 100.000 Euro auf 425.000 Euro, welche mit einem Darlehen bedeckt werden.

Der Stand an **Haftungen** vermindert sich durch die vom RHV, vom RWV und von der VFI&CoKG geleisteten Darlehenstilgungen im Finanzjahr 2016 um 524.500 Euro und beträgt mit Jahresende **4.558.900 Euro**.

Die Einnahmen aus **Ertragsanteilen** werden mit 3.285.000 Euro gleich belassen, da die Entwicklung der letzten Monate tendenziell keine Steigerung erwarten lässt.

Die **Pflichtausgaben** aus der SHV-Umlage belaufen sich auf 1.221.200 Euro. Der vorläufige Krankenanstaltenbeitrag für 2016 beträgt 988.900 Euro. Die endgültige Abrechnung des KAB für 2014 ergibt eine Gutschrift von 109.638 Euro.

GEMEINDEABGABEN für das Jahr 2017

Grundsteuer für land- und forst-wirtschaftliche Betriebe (§ 1 Abs. 2 Z. 1 Grundsteuergesetz) und für Grundstücke (§ 1 Abs. 2 Z. 2 Grundsteuergesetz)	500 v. H.	des Steuermessbetrages	
Lustbarkeitsabgabe		lt. Verordnung des Gemeinderates vom 9.12.2010	
Hundeabgabe	€ 20,00	je Hund (auch für Wachhunde)	lt. Verordnung des Gemeinderates vom 9.12.2010
Kanalanschlussgebühr je m ² € 20,19 mindestens	€ 3.226,00		
Kanalbenützungsgebühr	€ 3,68	je m ³ Abwasser	
Kanalbenützungsgebühr	€ 62,04	häusliche und betriebliche Abwässer je BP	
Kanalbenützungsgebühr	€ 15,36	Niederschlagswässer je BP	

Fernwärme Altheim – Preiserhöhung ab 1. Jän. 2017



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2016 werden alle Fernwärmeentgelte ab 1. Jänner 2017 um 1,7 % angehoben (Wertsicherung lt. Veränderung des VPI 2010).

Bezeichnung	Preis bis 31.12.2016 inkl. 20% MWST	Preis NEU ab 1.1.2017 incl. 20% MWST
Arbeitspreis Normaltarif kWh	€ 0,0614 / kWh	€ 0,0624 / kWh
Arbeitspreis Rücklauf kWh	€ 0,0463 / kWh	€ 0,0471 / kWh
Arbeitspreis m³	€ 2,1422 / m ³	€ 2,1786 / m³
Leistungspreis Vertrag VOR Sept. 1995 und neu abgeschlossene Verträge	€ 28,2893 / kWh	€ 28,7702 / kWh
Anschlusspreis / kW	€ 56,6441 / kWh	€ 57,6070 / kWh
Mindestanschlusspreis	€ 566,4416 / kWh	€ 576,0711 / kWh
Die Miete für Zähler- und Regeleinrichtung wird ebenfalls um 1,7% angehoben. (Tarife werden hier nicht einzeln aufgelistet)		

Mit freundlichen Grüßen
LAbg. Bgm. Franz Weinberger e.h.

Neues Fahrzeug im Fuhrpark der Stadtgemeinde

Für den Bauhof der Stadtgemeinde Altheim wurde ein neues Kommunalfahrzeug „**Multi Car**“ der Führerscheinklasse C angeschafft. Das „Multi Car“ ist seit 22. November 2016 im Einsatz und ersetzt den alten „Reform-Muli“, der aufgrund des hohen Alters und technischer Mängel ausgeschieden werden musste.



Pensionierung und Dienstjubiläen im Stadtamt Altheim

Nach 25 Jahren Dienstzeit als umsichtige Reinigungsfrau in den Altheimer Schulen, überwiegend zuständig für die Sporthalle (Rudolf-Wimmer-Halle) im Schulbetrieb und speziell nach Veranstaltungen, geht Christine Penz in Pension. Für Frau Penz wurde Frau Sporrer Andrea aufgenommen.

Liebe Christine wir wünschen dir für deine Pension alles Gute. Bleib gesund!

Gleichzeitig feierten Herr Linecker Robert und Herr Pusch Rudolf das 25jährige Dienstjubiläum im Dienst der Gemeinde Altheim. Linecker Robert arbeitet seit 25 Jahren in der Finanzabteilung und ist für die Buchhaltung und Lohnverrechnung zuständig. Herr Pusch Rudolf arbeitet seit 25 Jahren im Bauhof der Gemeinde und verrichtet als engagierter Mitarbeiter sehr vielseitig anfallende Arbeiten, vorzüglich kommen seine Fähigkeiten als Tischler zur Anwendung.



Den drei Jubilaren gebührt ein großes DANKE für die langjährige zuverlässige Mitarbeit und gute Kollegialität!

Bürgermeister LAbg. Franz Weinberger, Robert Linecker, Christine Penz, Rudolf Pusch, Personalvertreterin Eva Hütter

Melde- und Personenstandsdaten 2016 (Stand per 02.12.2016)

Einwohner HWS	4878	Geburten	44
Zuzug	261	Todesfälle	46
Wegzug	197	Eheschließungen	16



ClipArt von Office.com

Heizkostenzuschuss-Aktion 2016/2017

Die öö. Landesregierung wird Ende Dezember für die Heizperiode 2016/2017 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschließen.

Die Antragstellung kann im Stadtamt Zimmer 2, bei Herrn Riedlmair (Tel.Nr. 42255-73), erfolgen. Dort erhalten Sie auch nähere Auskünfte über die Förderungsvoraussetzungen. Anträge können voraussichtlich ab 9. Jänner 2017 gestellt werden.

Bei der Antragstellung sind jedenfalls die Einkommensnachweise (z.B. Pensionsnachweis, Mitteilung vom AMS, Lohnzettel etc.) vorzulegen.



ClipArt von Office.com

Amtstage des Notariates Mauerkirchen in Altheim – 1.Quartal 2017

Di	10.01.2017	Fr	03.02.2017	Fr	03.03.2017	Fr	07.04.2017
Fr	20.01.2017	Di	07.02.2017	Di	07.03.2017	Di	11.04.2017
Di	24.01.2017	Fr	17.02.2017	Fr	17.03.2017		
		Di	21.02.2017	Di	21.03.2017	Freitags	10:00 – 12:00 h
				Fr	31.03.2017	Dienstags	16:30 – 17:30 h

Notar: Mag.Elmar Obermayr – Obermarkt 15, 5270 Mauerkirchen Tel. 07724/2268 office@notar-obermayr.at

GEOTHERMIE - ORC-Anlage

Großreparatur am Wärmetauscher der ORC-Anlage

Die bereits im Jahr **2000** in Betrieb genommene ORC-Anlage, welche den Strom für die Tiefenbohrungspumpe und das Rathaus liefert und den Überschuss in das öffentliche Netz einspeist, musste in den Monaten Juli bis August 2016 einer größeren Reparatur unterzogen werden. Diese Anlage nutzt das heiße Thermalwasser. Der Rohrbündelwärmetauscher an der Anlage war in die Jahre gekommen. Die Flanschpaarungen waren undicht und bereits sehr stark korrodiert. Wärmeverluste und Undichtheiten im Inneren des Wärmetauschers führten zu einem Ausfall der Anlage. Der Wärmetauscher war nicht mehr betriebsfähig und wurde vom TÜV auch nicht mehr abgenommen.



Die turbulente Strömung und die hohe Temperatur führten in den Rohren zu enormen Belastungen, sodass die Rohre in den Lagerungsplatten aufgescheuert und undicht wurden. Eine Vermengung zwischen Thermalwasser und Arbeitsmittel war die Folge. Die Reparatur dieses Wärmetauschers war eine große Herausforderung, da der Wärmetauscher mit einer Länge von 5m und einem Gewicht von 6 Tonnen nicht so einfach ausgebaut und in einer Werkstatt repariert werden konnte.

Zur Behebung des Problems wurde das Ingenieurbüro FELTECH aus Polling herangezogen, welches unverzüglich mit den erforderlichen Voruntersuchungen begann und mehrere Lösungsansätze zur Reparatur der Anlage ausarbeitete.

Herr DI (FH) Christoph Felbinger entwickelte ein Sanierungskonzept, wodurch eine Vorortreparatur ermöglicht werden konnte. Hierbei kamen mobile Drehmaschinen, spezielle Schweißabfolgen und modernste Reinigungsverfahren zum Einsatz. „Die Schwierigkeit bei diesem Projekt bestand darin, dass man für manche Arbeitsvorgänge nur einen Versuch hatte und wir keinen Fehler machen durften. Unterschiedliche Materialien, Wasseraustritt und bereits vorhandene Verformungen erforderten ein Höchstmaß an Konzentration und Genauigkeit aller Beteiligten“ so Felbinger. Das Ingenieurbüro FELTECH leitete das Projekt von der Vergabe bis zur TÜV-Abnahme. Als Generalunternehmer wurde die Firma **Heger Edelstahl GesmbH** aus Schardenberg herangezogen, welche auf den Bau von Wärmetauschern spezialisiert ist. Der Wärmetauscher wurde anschließend vom TÜV abgenommen und ist wieder sachgemäß im Betrieb.

Pflicht zur Schneeräumung

Nach den gesetzlichen Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft, in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr, von Schnee zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Besonders wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass die Schneeräumung der Gehsteige und der durch die jeweiligen Liegenschaftseigentümer zu säubernden Flächen, durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs, eine freiwillige Leistung der Gemeinde darstellt. Keinesfalls kann daraus ein Rechtsanspruch oder eine vertragliche Verpflichtung, insbesondere auch keine Anscheinsvollmacht, abgeleitet werden. **Warnstangen aufstellen genügt nicht!**



Winterdienst

Bitte achten Sie darauf, dass Sie im Winter Ihre **Fahrzeuge so abstellen (wenn möglich auf dem eigenen Grundstück!)** dass die Winterdienst-Fahrzeuge, sowie auch alle anderen Einsatzfahrzeuge, problemlos durch die Straßen fahren können !

Bei widerrechtlich abgestellten Fahrzeugen wird kein Winterdienst durchgeführt!

Schneestangen dienen der Sicherheit auf schneeverwehten Straßen und dürfen nicht mutwillig entfernt werden! Bitte, schneiden Sie auch Ihre Sträucher und Bäume entlang von Gehsteigen und Straßen zurück, sodass es zu keiner Behinderung für die Einsatzfahrzeuge des Winterdienstes kommt.



Es gefällt uns nicht,.....

die Müllentsorgung am Hartplatz



Der Hartplatz kann jederzeit benützt werden; hier ist ein beliebter Treffpunkt von Jugendlichen und all jener, die Spaß an der Bewegung haben. Aber bitte den Müll in den aufgestellten Abfallkörben entsorgen.

Foto Braunsberger Ernst, Schulwart



Altes Rathaus – Durchgang am Stadtplatz



Wir bitten die RaucherInnen, die Zigarettenstummeln nicht auf den Boden zu werfen, sondern den Ascher zu verwenden! Den Mitarbeitern des Bauhofes wird dadurch viel Arbeit erspart.

Foto Bauhofmitarbeiter Gollhammer Rudolf



Vandalismus wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht!



Hundekotentsorgung: Es ist schon fast normal, dass Hundesackerl (angefüllt), bei nächster Gelegenheit wieder im Gelände und nicht in der Mülltonne entsorgt werden! Außerdem kommt es immer wieder vor, dass Sackerl einfach aus den Spendern heraus gerissen, und in der Gegend verstreut werden!

Foto Bauhofmitarbeiter



Es gefällt uns,



...dass der Erlös aus dem Verkauf von Getränken und Kuchen – 600,-- Euro - zu gleichen Teilen an die Feuerwehrjugend und das Jugendrotkreuz gespendet wurde.

Vom Alkohol-Vortester über die Rettungskarte für PKWs bis hin zu den Hunden der Rettungshundestaffel des Roten Kreuzes gab es am Samstag den 24. September 2016 in Altheim viel zu sehen.

Der 1. Altheimer Safety Day bot den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm zum Thema Sicherheit.

Der Erlös aus dem Verkauf von Getränken und Kuchen wurde nun zu gleichen Teilen an die Feuerwehrjugend sowie das Jugendrotkreuz gespendet. Gesamt konnten so stolze 600,-- € übergeben werden. Die Veranstaltung wird das nächste Mal im Jahr 2020 stattfinden.



....dass am Vorplatz des Kindergartens Bettmesserstraße Kunstobjekte aufgestellt wurden; damit diese im Winter geschützt sind, hat Sonja Reichinger Abdeckungen angefertigt.



....dass auch heuer wieder **Tannenbäume für den Stadtplatz,** den Dr.-Weinlechner-Platz und den Friedhof-Vorplatz gespendet wurden.

Ein herzliches Dankeschön an die Spender:

Dr. Isolde Danner, Altheim, Mühlände 17.
Ingrid Klingseisen, Altheim, Bahnhofstr. 56.
Schreckensberger Alois und Elisabeth, Altheim, Kling 1.
Reisinger Otto und Maria, 4951 Polling, Waghamer Straße.



Auch im nächsten Jahr werden wieder Christbäume benötigt. Bitte in der Bauabteilung melden.

Christbaumentsorgung im Gemeindebauhof

Montag 09.1.2017 07.00-17.00

Dienstag 10.1.2017 07.00-17.00

können Christbäume im Gemeindebauhof - nach dem Einfahrtstor rechts - deponiert bzw. abgegeben werden oder

bei der Kompostieranlage Zauner, vulgo Barth, in Weidenthal zu den

Anlieferungszeiten: Die 13.00 bis 18.00 Uhr Fr 13.00 bis 18.00 Uhr Sa 08:30 bis 12.00 Uhr



ALTPAPIERTONNE – ENTLEERUNGSTERMINE 2017

Mittwoch 18.01.2017

Mittwoch 01.03.2017

Mittwoch 12.04.2017

Mittwoch 24.05.2017

Mittwoch 05.07.2017

Mittwoch 16.08.2017

Mittwoch 27.09.2017

Mittwoch 08.11.2017

Mittwoch 20.12.2017

WICHTIG!

- Tonne am Straßenrand positionieren
- Tonne am Vortag des Abholtages bereitstellen (die Entleerungstour beginnt bereits um 05:00 Uhr)
- Gute Zufahrtsmöglichkeit muss für die Entleerung gegeben sein (3-Achsen-LKW, befestigte Wendemöglichkeit)

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM - ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag, 24.12.2016 und

Samstag, 31.12.2016 sind alle ASZ im Bezirk geschlossen!

Zwischen den Feiertagen sind alle Altstoffsammelzentren zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.



Altstoffsammelzentrum Altheim

4950 Altheim, Waghamer Straße 32

Kontakt: 07723-44070 asz-altheim@aon.at

Öffnungszeiten:

MO: 08.00-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr

DI: 08.00-12.00 Uhr (nur für Gewerbe)

FR: 08.00-17.30 Uhr (1.Nov.-1.April)

SA: 08.30-12.00 Uhr



29. INTERNATIONALES HALLENTURNIER um den GROSSEN PREIS der VOLKSBANK ALTHEIM



**RASCHHOFER
BIERCUP**

**SAMSTAG
07.01.17
ab 9 Uhr**



*Top-Preise
zur Verlosung*

GRUPPE A

Nationalelf Futsal (CZ) U21
SV Straßwalchen
FC Braunau
SK Schärding
SK Altheim
Gruppensieger A

GRUPPE B

Nationalelf Futsal (CZ)
Ungarische Auswahl
SV 08 Schwanenstadt
FC Mölltal
SK Hippach
Gruppensieger B

**SKA
FREITAG
06.01.17**

**SPORTHALLE
ALTHEIM**

**BEGINN 10 Uhr
FINALE 16 Uhr**

Wir gratulieren sehr herzlich

allen über 80jährigen in unserer Gemeinde!

im Jänner

Schütz Ernestine, Badstraße 13
Fessl Josef, Danglfing 18
Armstorfer Anna, Badstraße 33
Fischer Theresia, Diepolding 8
Wittmann Anna, Ach-Siedlung 79
Wührer Maria-Anna, Wiesnerstraße 2
Auer Rudolf, Dornergries 10
Hubauer Else, Stiblerstraße 12

Höfelsauer Maria, Rosenweg 19
Burgstaller Friederike, Bahnhofstraße 21
Berndlbauer Wilhelmine, Schwaig 6
Rögl Josefa, Neupirath 8
Rachbauer Josef, Stiblerstraße 8
Pfaffinger Walter, Weidenthal 8
Weinberger Maria, Lorenziweg 2

im Februar

Lindlbauer Georg, Waghamer Straße 30
Huber Marianne, Hütterweg 8
Back Bernhard, Neupirath 30
Lobe Rosa, Ach-Siedlung 24
Buchleitner Katharina, Kirchengasse 10
Ebner Anna, Badstraße 22
Weinhäupl Maria, Jungerstraße 1
Moser Katharina, Waghamer Str.24

Amberger Johann, Schulgasse 9
Edtmeier Anton, Wachbergerstraße 3
Eichinger Maria, Jungerstraße 29
Ing. Berghammer Stefan, Roßbacher Straße 15
Buchleitner Ernst, Kirchengasse 10
Erlinger Theresia, Stieglmühlweg 6
Neumüller Maria Ludwiga, Stadtplatz 13
Aigner Martina, Pechbrennersteg 4

im März

Neuhauser Franz, Mühlheimer Str. 4
Mühlböck Karl, Ing.-Stern-Straße 7
Tischler Maria, Rosenweg 19
Pöttinger Franz, Moritzhub 14

Putscher Maria, Waghamer Straße 4
Stranzinger Maria, Mauernberg 6
Gartner Maria, Rosenweg 19
Berger Rudolf, Weirading 2

zur Diamanten Hochzeit:

im Februar

Stadlbauer Ernst und Maria, Oberach 25

zur Goldenen Hochzeit:

im Februar

Gerner Alois und Margarete, Spindlerwehr-Siedlung 1
Prentner Otto und Irmengard, Schatzdorferstraße 22

im März

Winter August und Hildegard, Mühlände 9



DANKE!

Der 10. Flohmarkt für Kinderartikel

im Foyer der Rudolf-Wimmer-Halle Altheim

am Sa. 24.Sept. 2016, war wieder sehr erfolgreich!



- **Danke** für die vielen schönen abgegebenen Sachen.
- **Danke** für's Suchen und Kaufen.
- **Danke** für's Genießen in der Kaffestube.

Durch Ihre Unterstützung können wir wieder anderen helfen. **Die Kontaktgruppe der Pfarre Altheim**

Zeitweise Kinderbetreuung gesucht:

Frau Magyeri Kamilli, Mutter von 2 kleinen Kindern, und noch zwei weitere junge Mütter suchen für die Mittagsbetreuung ihrer Kinder dringend eine Aufsicht. Die Mütter arbeiten bis ca. 13:00 Uhr und von Schulschluss bis zum Arbeitsschluss bräuchten sie jemanden zum Aufpassen auf ihre Kinder.

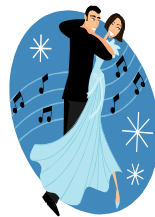
Der Verein Tagesmütter und der Schülerhort Altheim können für diesen Zeitraum keine Aufsicht anbieten. **InteressentInnen bitte im Stadtamt Altheim, bei Frau Brunner Barbara, Zimmer 1 (Tel. 07723/42255) melden.**

kunst- kultur- veranstaltungen

ALTHEIMER STADTBALL – 14. JÄNNER 2017

Der **Altheimer Stadtbball** findet am **14.Jänner** in der **Rudolf-Wimmer-Halle** statt und wird wieder von der Stadtmusikkapelle Altheim organisiert.

Bereits **um 19.00 Uhr** wird zur **Weinverkostung** eingeladen. Um 20.30 Uhr heißt es dann **"Alles Walzer!"** und der Ball wird offiziell eröffnet.



Live-Musik sorgt wieder für gute Tanzmusik und beste Unterhaltung. Eine Tombola wartet mit tollen Preisen auf Sie. Alle, die eine Tanzpause brauchen, können sich an einer der Bars stärken. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kartenvorverkauf bei allen Musikerinnen und Musikern der SMK Altheim, bei Spiel-Sport-Hatzmann und bei der Volksbank Altheim. Tischreservierung beim Kauf einer Vorverkaufskarte möglich.

Konzert Trio NEUBAUER – KILI

Samstag, 21.01. 2017 Beginn 20:02 Uhr

Kultursaal der Landesmusikschule

Prof. Alexander Neubauer, Soloklarinetist der Wiener Symphoniker, Mag. Art Kerstin Neubauer, Gitarre & Josef Kili Bassklarinette

Kartenvorverkauf bei Josef Kili: VK € 20,--, AK € 21,--

Infos unter www.lms-altheim.at



Vernissage Silvia Fink - Landesmusikschule

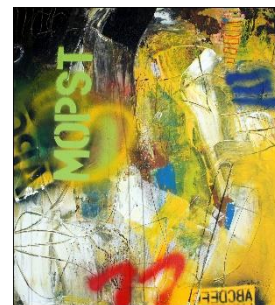
Freitag, 03. März 2017, 19:00 Uhr

Silva Fink: Geb. 1965, verheiratet, zwei erwachsene Söhne, Dipl. Behinderten Pädagogin, angestellt bei der Lebenshilfe OÖ, Leitung des Wohnhauses in Wels.

„Ich male seit fast 20 Jahren, jährliche Weiterbildungen in der Akademie Bad Reichenhall, Kunstfabrik Wien und Seminare bei anerkannten Dozenten. Mitglied der Innviertler Künstlergilde seit 2011. Mehrere Vernissagen und Gruppenausstellungen.“

*Die Ausstellung werden mein Cousin **Klaus Ranzenberger, Braunau,***

*„**Onkel Franz**“, und ich gemeinsam machen, er wird seine Bücher vorstellen und ich meine Bilder.“*



Frühjahrskonzert der Stadtmusikkapelle Altheim

25. März 2017 – 20:00 Uhr – Rudolf-Wimmer-Halle

Ein abwechslungsreiches Programm wird wieder für beste Unterhaltung sorgen!



Fotoausstellung

Samstag, 01.04.2017 von 13:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 02.04.2017 von 09:30 bis 18:00 Uhr

Der Fotoklub Altheim zeigt faszinierende Aufnahmen bei der traditionellen Foto-Ausstellung in der Rudolf-Wimmer-Halle. Gezeigt wird ein Querschnitt durch das Schaffensjahr der Clubmitglieder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Vorschau:

06.04.2017 **Buchvorstellung „Li, das Federkind“ in der Landesmusikschule**

27.04.2017 **Vernissage – Bilder Ortner Helga – in der Landesmusikschule**

Informationen über aktuelle Veranstaltungen finden Sie auch auf www.altheim.eu !

FASCHINGSUMZUG ALTHEIM

SAMSTAG 04.02.2017

Beginn 14.30 Uhr am Stadtplatz

ab 17.00 Uhr

**in der
Sporthalle
Altheim**

Anmeldungen unter: altheimer-faschingszug@gmx.at



11.02.2017	}	Faschingsgschnas der Altheimer Faschingsgilde „11er Rat“ jeweils Einlass 19:33 Uhr, Beginn 20:11 Uhr – „Englwirt“
17.02.2017		
18.02.2017		
15.02.2017		Kinderfasching beim Leckerl - Kindertombola, Faschingsdisco und Clown Martina, Maskierung Beginn 14:00 Uhr. Der Kinderfasching beim Leckerl ist Rauchfrei - den Kindern zu Liebe
25.02.2017		Kinderfasching des SKA - Rudolf-Wimmer-Halle – 14:00 Uhr
25.02.2017		Feitklub-Maskenball mit Live-Musik und Maskenprämierung beim „Englwirt“ 20:00 Uhr
27.02.2017		Rosenmontag – Seniorenfasching – Pfarrheim Altheim, 14:00 Uhr
28.02.2017		Faschingsdienstag – Lustiges Treiben am Stadtplatz (und Altheimer Wirte und Lokale)

Altheimer Bauern – und Genussmarkt regionale und saisonale Produkte

jeden 1. Samstag eines Monats - Stadtplatz Altheim/Kirchengasse – 07:30 Uhr – 11:30 Uhr

Achtung: im Jänner 2017 ist der Bauern- u. Genussmarkt am 2.Samstag, 14.Jänner 2017.

Altheimer Bauern- und Genussmarkt Termine 2017

Monat	Datum	Tag/Uhrzeit
Jänner	14.Jänner 2017	Samstag, von 07:30 bis 11:30
Februar	4.Februar 2017	Samstag, von 07:30 bis 11:30
März	4.März 2017	Samstag, von 07:30 bis 11:30
April	1.April 2017	Samstag, von 07:30 bis 11:30
Mai	6.Mai 2017	Samstag, von 07:30 bis 11:30
Juni	3.Juni 2017	Samstag, von 07:30 bis 11:30
Juli	1.Juli 2017	Samstag, von 07:30 bis 11:30
August	5.August 2017	Samstag, von 07:30 bis 11:30
September	2.September 2017	Samstag, von 07:30 bis 11:30
Oktober	7.Oktober 2017	Samstag, von 07:30 bis 11:30
November	4.November 2017	Samstag, von 07:30 bis 11:30
Dezember	2.Dezember 2017	Samstag, von 07:30 bis 11:30



Mit dem Kauf regionaler und saisonaler Produkte unterstützen wir unsere Bauern und Landwirte und tun uns selbst Gutes!

Eine Auflistung Direktvermarkter und Ab-Hof-Verkäufer in Altheim & Umgebung liegt im Stadtamt Altheim auf!

Direktvermarkter/Ab-Hof-Verkauf

Altheim & Umgebung



Information aus Anlass der Geflügelpest

- Für die als Haustiere gehaltenen Vögel besteht ab sofort **Stallpflicht**; dies bedeutet, dass der/die Tierhalter/Tierhalterin als Haustiere gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen oder jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest **oben abgedeckt** sind, so zu halten hat, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot bestmöglich hinten gehalten wird und zu wild lebenden Wasservögeln jedenfalls ausgeschlossen ist. Es ist verboten, Tiere mit Wasser zu tränken, zu dem auch Wildvögel Zugang haben.

Internet



Foto: Grafik online

- Die Bezirkshauptmannschaft wird Veranstaltungen, wie Tieraussstellungen, Tierschauen, Tiermärkte, Tierbörsen und sonstige Veranstaltungen, bei denen Geflügel oder andere Vögel (aller Art) ausgestellt, getauscht oder vorgeführt werden, sowie Vogelflugwettbewerbe untersagen.
- Der Amtstierarzt der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn wird aufgefundenes **totes Wassergeflügel** an das nationale Referenzlabor für Geflügelpest einsenden. Wenn totes Wassergeflügel aufgefunden wird, ist dies an die Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn, Tel. Nr. 07722/803-60471, zu **melden**. Außerhalb der Dienstzeit ist die Meldung an die Rufbereitschaft der Bezirkshauptmannschaft Braunau/Inn im Wege der nächsten Polizeiinspektion zu erstatten.
- Geflügelhaltende Betriebe müssen überdies unverzüglich der Behörde Meldung erstatten, wenn
 - Geflügelherden die Futter- und Wasseraufnahme reduzieren (mehr als 20 %) oder
 - die Legeleistung zurückgeht (um mehr als 5 % für mehr als zwei Tage) oder
 - eine erhöhte Sterblichkeit der Tiere (Mortalitätsrate höher als 3 % in einer Woche) beobachtet wird.

GENIALE LEHRBERUFE

by wiehag

Wir suchen Dich!

Folgende Lehrberufe bieten wir ab **September 2017** an:

- Holztechniker/in
- Schalungsbauer/in
- Zimmerer/in
- Maurer/in
- IT-Techniker/in

Infotag!
24.11.2016
Anmeldung
07723 / 4650

WIEHAG Holding GmbH

Gabriele Rothner, Lehrlingsbeauftragte, Linzer Straße 24, 4950 Altheim
Tel.: 077 23 - 465 221, E-Mail: g.rothnor@wiehag.com, www.wiehag.com

WIEHAG
GEWERBE INDUSTRIEBAU

WIEHAG
HOLZ ZIEGEL HAUS

WIEHAG
TIMBER CONSTRUCTION

Virtuell schnuppern im potenziellen Lehrbetrieb Die neue Plattform Karri-Lehre.at macht es möglich!



Auf **www.KarriLehre.at** können sich Schüler und Eltern ab sofort rund um die Uhr über mögliche Lehrbetriebe, Lehrstellenangebote und darüber hinaus informieren. Zwei- bis dreiminütige Videos geben den Jugendlichen einen Einblick in Abläufe und Lehrberufe im jeweiligen Unternehmen. Für die Unternehmen ist die Online-Plattform ideal, um sich den potenziellen Lehrlingen vorzustellen.

Außerdem werden Erfolgsgeschichten von Lehrlingen gezeigt, genaue Tätigkeitsbeschreibungen und die Höhe der Lehrlingsentschädigung in den verschiedenen Lehrberufen angegeben. Von der Lehrbetriebsuche bis hin zur direkten Bewerbung ist das interaktive Portal für die Jugendlichen möglichst komfortabel aufgebaut. Die Smartphone- und Social-Media-taugliche Version gibt es vorerst exklusiv im Bezirk Braunau. **KarriLehre.at** ist eine Initiative der WKO Braunau und wird gefördert aus Mitteln des Wirtschaftsressort des Landes OÖ im Rahmen der Wachstumsstrategie für Standort und Arbeit.

Pflegeeltern gesucht

Im Bezirk Braunau haben derzeit 53 Kinder in Pflegefamilien ein beständiges Zuhause gefunden. Die BH Braunau sucht weiter nach geeigneten Pflegeeltern.



Ein Kind wird in einer Pflegefamilie betreut und erzogen, wenn die leiblichen Eltern nicht mehr oder vorübergehend nicht in der Lage sind, für ihr Kind zu sorgen. Gerade diese Kinder brauchen ein familiäres Gefüge, in dem Geborgenheit, Liebe und Halt vermittelt werden. Ziel ist es, Pflegekinder in die eigene Familie zu integrieren und sie über einen längeren Zeitraum zu begleiten. Gleichzeitig müssen Pflegeeltern in der Lage sein, den leiblichen Eltern mit Respekt gegenüber zu treten, da Kontakte zur Herkunftsfamilie für das Pflegekind besonders wichtig sind. Um auf die künftigen Aufgaben gut vorbereitet zu sein, ist eine fachliche Ausbildung für alle Pflegeeltern verpflichtend. Pflegeeltern nehmen eine große Verantwortung auf sich, bei welcher sie auch seitens der Behörde durch Beratungsgespräche sowie in finanzieller Hinsicht unterstützt werden. Pflegepersonen haben Anspruch auf Pflegekindergeld und Bekleidungsbeihilfe. „Geeignete Pflegeeltern, die Kindern Werte vermitteln und Geborgenheit bieten, sind bei uns im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe die erste Adresse.

Nähere Auskünfte erteilt das Team der Kinder- und Jugendhilfe (Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn) unter der Leitung von DAS Anita Gruber, Telefon 07722/80360360

ANMELDUNG im Pfarrcaritas-Kindergarten für das Kindergartenjahr 2017/2018

Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2017/2018 sind

für den Kindergarten Bettmesserstraße:

Montag	06.03.2017 von	13.00 - 16.00 und
Freitag	10.03.2017 von	12.00 - 14.00 od. nach tel. Vereinbarung 07723/42798

für den Kindergarten Wiesnerstraße:

Montag,	27.02.2017 von	09:00 - 10:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr
---------	----------------	---

Oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 07723/44444



ClipArt von Office.com

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit, ebenso die Geburtsurkunde, und bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung keine Aufnahmegarantie ist!

Anmeldung und Information CARITAS-KRABELSTUBE „Sonnenblume“

Montag	06.03.2017 von	13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	07.03.2017 von	13:00 – 16:00 Uhr

Bei Verhinderung besteht die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung: 07723/43933 – e-mail: krabbelstube.altheim@caritas-linz.at; Krabbelstube „Sonnenblume“, 4950 Altheim, Wiesnerstraße 3

Neues aus dem Schülerhort Altheim

In diesem Schuljahr besuchen uns wieder 50 Kinder im Integrations-Schülerhort Altheim.

Unsere dritte Gruppe ist von der Schulwartwohnung in den Mitteltrakt in der Volksschule umgezogen. Da es sehr schwer ist, jemanden zu finden, der eine Ausbildung als Hortpädagogin absolviert hat, stellen wir oft Lehrerinnen ein, die übergangsweise bei uns arbeiten, bis sie eine Stelle als Lehrerin bekommen haben.

Deshalb dürfen wir auch dieses Jahr wieder drei neue Kolleginnen im Hort willkommen heißen: Sarah Fuggersberger (Gymnasiallehrerin), Vanessa Fink (Volksschullehrerin) und Johanna Strasser (Praktikantin, angehende Sozialpädagogin).

Das Hortjahr begann bei uns mit dem Kennenlernen neuer Kinder. Im Oktober feierten wir dann unser Erntedankfest mit Singen, Spielen und gemeinsamen Kochen mit regionalen Lebensmitteln aus der Herbst-Ernte. Ende Oktober freuen sich die Kinder immer auf die gruselige Halloween-Party. Sie konnten sich verkleiden und wurden von uns gruselig geschminkt. Nach lustigen Spielen gab es eine Jause z.B. mit blutigem Augapfelsaft.

Am 10.11. wollten wir einen Fackellauf mit Kindern und Eltern durch Altheim machen. Anschließend wollten die Kinder etwas singen und mit ihren Eltern am Lagerfeuer im Hort Würstl und Stockbrot grillen. Wegen des schlechten Wetters musste diese Feier leider abgesagt werden.

Mittlerweile haben unsere Hortkinder aber schon wieder viel zu tun:

Bei unserem Malwettbewerb haben Viktoria Mühringer, Julian Tscheri und Henrietta Dobai gewonnen. Ihre Bilder wurden auf Linol-Platten übertragen und 150mal gedruckt.

Die Drucke verzieren dieses Jahr das Deckblatt für die Gemeinde-Weihnachtsgrußkarten.

Von Mitte November bis 2.12. wurde fleißig für unseren alljährlichen Auftritt beim Altheimer **Christkindlmarkt am Dr. Weinlechner Platz geübt.**



Von links: Julian Tscheri (Weihnachtszimmer), Henrietta Dobai (Packerl), Viktoria Mühringer (Christkindl)



Das engagierte Team des Schülerhorts

Von links: Gisela Schmid (Lehrerin), Andrea Grasmeier (Helferin), Michaela Hemetsberger (Lehrerin), Johanna Strasser (Praktikantin), Sahra Fuggersberger (Lehrerin), Eva Kemper (Leitung, Hortpädagogin), Vanessa Fink (Lehrerin), Eva Putta (Helferin)



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Altheim



**Liebe Altheimerinnen,
liebe Altheimer!**

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. 2016 war ein sehr abwechslungsreiches Feuerwehrjahr. Begonnen hat es mit einem sehr erfreulichen Ereignis. Am 16. Jänner 2016 wurde unser neues Kleinlöschfahrzeug Logistik angeliefert. Seit der Indienststellung hat es uns bereits zahlreiche gute Dienste erwiesen und hat sich fest als schlagkräftiges Fahrzeug in unserer Wehr etabliert. Mitte des Jahres wurde unsere schöne Stadt Opfer heftiger Hochwasser. Gemeinsam mit vielen engagierten Helfern, unseren Kameraden und den Mitarbeitern des Bauhofes konnten die dabei entstandenen Schäden schnell und koordiniert beseitigt werden. Neben den rund 120 Einsätzen ereigneten sich aber auch sehr viele erfreuliche gesellschaftliche Anlässe, wie eine Hochzeit, Feuerwehrynachwuchs, der 1. Altheimer Safety Day und natürlich unser Tag der offenen Tür, um nur einige zu nennen. An dieser Stelle möchten wir Ihnen, also allen Altheimerinnen und Alheimern, für den immensen Rückhalt in der Bevölkerung herzlich danken. Es freut uns immer wieder ganz besonders, wenn Mitbürger unsere Arbeit schätzen und auch einfach einmal danke sagen.

Ein besonderer Dank gilt all jenen Firmen und Privatpersonen, die sich im vergangenen Jahr mit einer Spende eingestellt haben. Hierzu möchte ich noch erwähnen, dass ab jetzt wieder die Möglichkeit besteht, den Aufkleber „Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Altheim“ zu erwerben.



So schön die Adventszeit auch ist, so gefährlich kann sie sein. Deshalb bitten wir Sie folgende Tipps im Umgang mit offenem Feuer zu beachten:

- Keine Kerzen auf brennbarem Untergrund aufstellen.
- Kerzen nie ohne Beaufsichtigung brennen lassen.
- Papier und Christbaumschmuck von Kerzen fernhalten.
- Geeignetes Löschmittel bereithalten.
- **Generell achtsam sein und im Brandfall den Notruf 122 wählen**

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Altheim wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, einige ruhige Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Markus Mühringer, HBI

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Altheim



*schon gekauft?
schon verschenkt?
schon eingelöst?*



Literatur LIVE in der Stadtbibliothek

Am 17. November 2016 las Radek Knapp für die Stadtbibliothek Altheim aus seinem Roman „Der Gipfeldieb“. 100 Zuhörerinnen und Zuhörer genossen die humorvollen Schilderungen des Radek Knapp und lauschten den stimmungsvollen Liedern von Pat Schoibl und Mag. Manfred Schöller.

Im Interview mit **Ingrid Schiller** verriet Herr Knapp viel von seiner Kindheit,

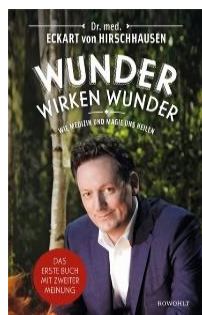
seinen ersten Begegnungen mit Wien und wie und warum er zu schreiben begann, wieso sein letzter Roman „Der Gipfeldieb“ heißt, u.v.m. Der in Polen geborene österreichische Schriftsteller ist mit sehr viel Humor ausgestattet, was ihm vielleicht sogar eine Psychotherapie erspart hat, so Knapp.



Gut und gern besucht waren auch diesen Herbst die **Vorlese- und Erlebnisstunden für Kinder** in der Stadtbibliothek mit Angela Herlbauer und Back Gabriele. Die Kinder lieben das VORLESEN und das Themenbasteln. Stolz nehmen die Kinder ihre selbst gebastelten Werke mit nach Hause.

Die BibliothekarInnen der Stadtbibliothek Altheim wünschen allen frohe (Lese)-Festtage!

Unser Lese-Tipp: «Wunder wirken Wunder»



Ein heilsamer Blick auf die Wunderwelt der Heilkunst.

Verlagstext: Eckart von Hirschhausens neues Buch über die Heilkräfte von Medizin und Magie – das sind rund 500 kluge, amüsante Seiten aus der Feder des Arztes, TV-Stars, Medizin-Kabarettisten und Zauberkünstlers. «Für alle, die außer Puste sind» – und denen es nicht schaden würde, ein bisschen Magie in ihren Alltag einkehren zu lassen. «Die Wissenschaft hat die Magie aus der Medizin vertrieben, aber nicht aus uns Menschen.» Was Sie noch wissen sollten – dies ist das erste Buch mit zweiter Meinung. Ausgesprochen heilsam! «'Wunder wirken Wunder' ist mein persönlichstes Buch. Ich erzähle Ihnen von meiner Reise durch das unübersichtliche Gebiet der Medizin und Alternativmedizin und verrate Ihnen, wie Sie gesünder durch ein krankes Gesundheitswesen kommen – mit dem Besten aus beiden Welten.» (Eckart von Hirschhausen)

Unter www.biblioweb.at/altheim kann jederzeit und überall der aktuelle Medienbestand eingesehen und nach geeigneten Büchern, DVD-Filmen, Zeitschriften oder Spielen gesucht werden.

Unter www.stadtbibliothek-altheim.at erfolgt ein reger Austausch an Literaturnews und unter www.media2go können sich Leserinnen und Leser e-books auf ihre e-reader laden.

Einladung zum Vortrag

Zu viel Chemie im Körper macht krank

Von der Zahnpasta bis zum Toast, alles fordert unsere Entgiftung

Dienstag, 24. Jänner 2017, 19.30 Uhr
Kultursaal Landesmusikschule Altheim
Referent:
Dr. rer. nat. Markus Stöcher
Promovierter Genetiker Präventologe



TrophoTraining®

nach Dr. Udo und Dr. Jakob Derbolowsky
Selbsthilfemethode zu positiver Stressbewältigung, mehr Selbstvertrauen, Freude, Vitalität und konzentrierter Gelassenheit.



TrophoTraining® ist eine konzentrierte Selbsthilfemethode, die auf dem gesetzmäßigen Zusammenhang zwischen Vorstellung und körperlichem Geschehen basiert. **Rasch erlernt, kann es JEDERZEIT und ÜBERALL angewandt werden.** Nach dem Erlernen der TrophoTraining® Übungen werden nur 3 x 1 Minute täglich für die Anwendung benötigt. Die Übungen können jederzeit und überall durchgeführt werden. Neben der Langzeitwirkung von TrophoTraining® kann auch eine Sofortwirkung erzielt werden. Von TrophoTraining® profitieren vor allem Menschen, die beruflich oder auch privat gefordert sind. (Foto und Information www.derbolowsky.de)

TrophoTraining erlernen
4 Abende in einer Kleingruppe
Beginn: Dienstag 07.03.2017,
(weitere Termine: 14.3., 21.3. und 28.3.2017)
18.30 Uhr – Stadtamt/Kellerstüberl

mit Elfriede Angleitner

(ausgebild. Psychopädie, TrophoTraining, pädagog. Persönlichkeitstraining)

Bei Interesse bitte Anmeldung im Stadtamt – Gesunde Gemeinde:
Lobe Elisabeth (42255-82) oder Mayr-Staufer Annika (42255-75)

Qualitätszertifikat für die Gesunde Gemeinde Altheim

Das **Qualitätszertifikat (QZ)** ist eine Auszeichnung für qualitätsorientierte Gesundheitsförderung in einer Gesunden Gemeinde. Die Gesunde Gemeinde Altheim ist stolz darauf, dass die Kriterien für das Qualitätszertifikat für die Gesunde Gemeinde, Gesunde Küche und Gesunder Kindergarten auch für 2016 erreicht wurden. Die Voraussetzungen für das Qualitätszertifikat werden vom Land OÖ geprüft und mit der Verleihung der Auszeichnung bestätigt.

Weiterhin können Sie daher die Angebote und Vorträge und Stammtische der Gesunden Gemeinde genießen. Unsere Kinder werden in der Schulküche und im Kindergarten bestens mit gesundem, abwechslungsreichem Essen versorgt und so auf einen gesunden Lebensstil vorbereitet.



Bunte Vielfalt der Gewürze

Ich möchte Ihnen heute die Wirkung einiger Gewürzkräuter in Erinnerung rufen. Wir haben doch alle von unseren Müttern und Großmüttern Rezepte und Anwendungen unserer Kräuter und Gewürze mitbekommen. Wir wissen doch, dass der Schweinebraten ohne Knoblauch und Pfeffer, Thymian und Majoran nicht den richtigen Gusto aufkommen lässt. Es geht bei den Gewürzen nicht nur um Geschmacksaufbesserung, sondern um Wirkstoffe, die der Körper gleich zur besseren Verdauung einsetzen kann. Wenn wir unsere Neugierde in diese Richtung lenken, können viele Impulse für ein gesundes Leben gesetzt werden:



Foto: onlingrafiken

Pfeffer (<i>piper nigrum</i>)	Frucht	antimikrobiell
Paprika (<i>Capsicum annum</i>)	Frucht	verdauungsregulierend
Kümmel (<i>Carum carvi</i>)	Samen	blähungswidrig, appetitanregend
Zwiebel (<i>allium cepa</i>)	Zwiebel	hustenlindernd
Ysop (<i>hyssopus off.</i>)	blühendes Kraut	schleimlösend, anregend
Zimt (<i>cinnamomun</i>)	Blätter, Rinde, Wurzel	magenstärkend
Piment (<i>pimenta dioica</i>)	Samen	verdauungsfördernd
Muskatnuss (<i>myristica fragrans</i>)	Nüsse, Blüten	antibiotisch, antidepressiv
Petersilie (<i>petroselinum crispum</i>)	Wurzel, Samen, Blätter	wassertreibend, appetitanregend
Möhren (<i>daucus carota</i>)	Wurzel, Samen	appetitanregend
Liebstockel (<i>levisticum off.</i>)	Wurzel, Kraut, Samen	hormonsteigernd, appetitanregend
Kurkuma (<i>curcuma longa</i>)	Wurzel	leberschonend
Koriander (<i>coriandrum sativum</i>)	Samen, Blätter	magenschonend, entgiftend
Knoblauch (<i>allium sativum</i>)	Zwiebel	auswurfördernd, blutdruckausgleichend
Kardamon (<i>elettaria c.</i>)	Samen	antibakteriell, verdauungsanregend
Gewürznelke (<i>syzygium aromat.</i>)	Blütenknospe	desinfizierend, schmerzstillend
Bertram (<i>anacyclus officinarum</i>)	Blüte, Wurzel	zuckerwirksam, antiseptisch

Dies ist nur eine kleine Auswahl von Gewürzen und Würzkräutern. Sie genauer zu beschreiben und ihr großes Spektrum an Inhaltsstoffen und Wirkungen aufzuzählen, bedarf es ein Mehr an Platz. Sie können sich in Kräuterbüchern genauer darüber informieren. Der kommende Winter bietet bestimmt Zeit und Muse zum Schmökern. Gönnen Sie sich dazu eine Tasse wärmenden Kräutertee.

Ein ruhiges und besinnliches Weihnachten und viel Freude und Neugierde auf das kommende Jahr wünscht Ihnen Gudrun Weinberger - TEM-Trainerin.

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige nehmen oftmals eine hohe psychische und physische Belastung auf sich, um pflegebedürftigen Familienmitgliedern das Leben zu Hause zu ermöglichen. Als Unterstützung dieser schwierigen Alltagssituation bietet der Stammtisch für Pflegende Angehörige die Chance zum Erfahrungs- und Informationsaustausch.

Besondere Stammtischabende 2016

Jänner: Laternenwanderung
 Februar: Informationen von der GKK (Schrotshamer Andrea)
 April: Führung und Informationen in der Apotheke Altheim
 Juni: Ausflug
 Dezember: Weihnachtsfeier

Sommerpause im Juli und August, die restlichen Monate haben Stammtischabende im Seminarraum bei Zillner's Einkehr stattgefunden.

“Ohne eine unsichtbare Quelle hätte der Brunnen kein Wasser zu geben” Marie Hüsing

Nächster Stammtisch: Donnerstag 12.01.2017

LATERNENWANDERUNG: Treffpunkt um 19:00 Uhr – Ort wird noch bekanntgegeben.
 nur bei Schönwetter - bei Schlechtwetter findet der Stammtisch im Gasthaus statt.

Ich freue mich über Ihr zahlreiches Kommen! Stammtischleiterin: DGKS Barbara Hemetsberger



Hausärztlicher Notdienst – HÄND 6 Monate Erfolgsgeschichte

Die ärztliche Versorgung im Bezirk Braunau läuft super. Dank der Umstellung auf das HÄND Modell steht immer ein Visitenarzt zur Verfügung.

Wer ärztliche Hilfe außerhalb der Ordinationszeiten, in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen braucht, wählt die **Rufnummer 141**. Dort meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der den Patienten an den diensthabenden Visitenarzt weitervermittelt. Dieser klärt mit dem Patienten die Lage ab und bei gegebenem Bedarf wird der diensthabende Arzt von einem Rot Kreuz Fahrer zum Patienten zur Visite gefahren.

Der HÄND-Arzt führt auch die notwendigen Akutmedikamente mit und diese werden gegen die Rezeptgebühr bei Bedarf an den Patienten abgegeben.

Zusätzlich haben im Bezirk an den Wochenenden und Feiertagen immer drei Ordinationen von 9:00 – 12:00 und 16:00 – 18:00 geöffnet. Die jeweils aktuellen Informationen, welche Ordination geöffnet hat, gibt es ebenfalls unter der Rufnummer 141.

Integriert sind die zwei HÄND-Standorte, mit jeweils einem Rot Kreuz Fahrzeug, an den Rot Kreuz Dienststellen Braunau und Mattighofen.

Die Dienste in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen teilen sich die praktischen Ärzte. Zudem werden die Hausärzte entlastet, da ins HÄND System auch Wahl- oder Spitalsärzte mit eingebunden sind und sie Unterstützung vom Roten Kreuz haben.

Durch eine bessere Aufteilung der bisherigen Ärztesprengel ist die 24 Stunden-Versorgung auch weiterhin und langfristig gesichert. Mit diesem Modell des hausärztlichen Notdienstes soll dem drohenden Ärztemangel vorgebeugt werden und die medizinische Versorgung der Bevölkerung im Bezirk Braunau dauerhaft sichergestellt werden.

Der HÄND ist nur für dringende Gesundheitsstörungen, die nicht lebensbedrohlich sind, jedoch auch nicht bis zur nächsten geöffneten Ordination warten können. Bei Kontrollen, kleineren oder chronischen Beschwerden wenden sie sich bitte zu den regulären Ordinationszeiten an ihren Hausarzt.

In lebensbedrohlichen Fällen gilt weiterhin der Notruf 144.

In den ersten 6 Monaten wurden im Bezirk Braunau von den beiden HÄND Systemen fast 1.400 Visiten durchgeführt und dabei über 28.000 Kilometer zurückgelegt, seitens des Ärztenotrufes 141 fast 2.700 Patientenvermittlungen zu den Visitenärzten durchgeführt und 5300 Ordinationsauskünfte gegeben.

Bild:

Frau Dr. Michaela Wögerbauer mit den Rot Kreuz Rettungssanitätern Rainhard Eslbauer und Daniel Groder vor dem HÄND Fahrzeug.





BLUTSPENDEAKTION

der Stadtgemeinde ALTHEIM

Aus Liebe zum Menschen.

Montag,	20. Februar 2017	von 15:30 - 20:30	Neue Mittelschule
Dienstag,	21. Februar 2017	von 15:30 - 20:30	Neue Mittelschule

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

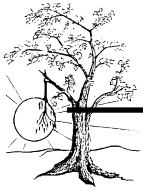
- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **wmb@o.rotekreuz.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!



BRAUNAUER SELBSTHILFEGRUPPE NACH KREBS

Reden ist notwendig - Hoffnung ist Leben

**Marianne Breitenberger, 5261 Uttendorf, Kronleiten 8,
Tel. 0650/5425610, e-mail: g.m.breitenberger@gmx.at**

PROGRAMM 2017

Alle Betroffenen und deren Angehörige sind herzlich eingeladen, an den Zusammenkünften der Selbsthilfegruppe teilzunehmen.

Wo: Pfarrsaal der Stadtpfarre Braunau
Kirchenplatz

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: ca. 16.00 Uhr

Mittwoch:	1. Februar	Fasching – leichte Maskierung erwünscht Peterlechner Alexandra: „Chemomützchen Wohlfühlalternative für Krebspatienten“ Einladung zur Kaffeejause durch Fa. Hartl
Mittwoch:	1. März	Prim. Prof. Dr. Sigrid Kastl, Krankenhaus St. Josef Braunau am Inn Darmkrebs: Vorsorge – Behandlung und Nachsorge
Mittwoch:	5. April	Karin Lettner, Krebshilfe OÖ. „Brust – bewusst“ Vorsorge-/Tast-Seminar
Mittwoch:	3. Mai 18.00 – 19.00 Uhr	Information - Gesprächsrunde
Mittwoch:	7. Juni	Barbara Prillhofer-Lutz, Simbach, Heilpraktikerin „Hormone – natürlich in Balance“
	Juli, August	Sommerpause
	September	Ausflug - nähere Informationen und Programm folgen
Mittwoch:	4. Oktober	Dr. Norbert Labmayr, Braunau am Inn, „Begleitende komplementäre Behandlungsmöglichkeiten bei Krebs“
Mittwoch:	8. November	Monika Heller, Maria Schmolln, Herstellen von Salben mit Produkten aus dem Bienenvolk
Mittwoch:	6. Dezember	Besinnlicher Adventnachmittag mit Unterstützung des Sanitätshauses Lambert

Braunauer Selbsthilfegruppe nach Krebs, Spendenkonto: IBAN AT743406000008131310,
Raiffeisenbank Braunau

Telefonseelsorge OÖ

Für Menschen, die jemanden zum Reden brauchen. Sei es auf Grund von Einsamkeit, psychischer oder physischer Krankheit, einer persönlichen Krise, Partnerschafts-problemen etc.

Seit mittlerweile 50 Jahren ist die **TelefonSeelsorge OÖ** **Notruf 142** für Menschen in schwierigen Lebenssituationen da: **kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr**. Die TelefonSeelsorge ist ein vertrauensvoller Gesprächspartner, der stets ein offenes Ohr für die Sorgen, Ängste und Nöte der Anrufer/innen hat. Die neue Kampagne bringt diese wichtige soziale Komponente zum Ausdruck: Ich bin nicht alleine, auch in Krisensituationen gibt es jemanden, der mir zuhört und sich Zeit nimmt!

Telefonberatung

Unter der Notrufnummer 142 erreichen Sie uns 24 Stunden am Tag, auch an Sonn- und Feiertagen, gebührenfrei, in ganz Österreich, vom Festnetz und von Mobiltelefonen



lineberatung-telefonseelsorge.at

www.ooe.telefonseelsorge

BEILAGE -

Österr. Rotes Kreuz - Mobiles Hospiz Braunau **Lebensbegleitung – Sterbebegleitung – Trauerbegleitung**

Unsere freiwilligen Hospizmitarbeiter/innen begleiten schwerkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige bis zu ihrem Abschied. Sie stehen den Familien in ihrer schwierigen Zeit liebevoll zur Seite.

Das Mobile Hospizteam besteht aus feinfühligem Frauen und Männern, die eine fundierte Ausbildung erfahren haben und sich laufend fortbilden. Sie unterliegen bei ihrer Tätigkeit selbstverständlich der Schweigepflicht. Als Betroffene/r erhalten Sie Unterstützung durch vertrauensvolle Gespräche mit Begleiter/innen, die sich behutsam in Ihre Situation einfühlen.

Unsere Angebote:

Wir bieten eine umfassende Pflegeberatung und Koordination zur optimalen Versorgung von unheilbar kranken Menschen an.

Dabei erfolgt die Information und ständige Vernetzung mit anderen Hilfsdiensten und Fachkräften wie Hausärzten, Mobilem Palliativteam, Hauskrankenpflege, Psychologen, Seelsorgern, Sozialarbeitern.

Wir schenken Zeit zum Dasein, zum Zuhören und zum Reden bei regelmäßigen Besuchen, einerseits zur Hilfestellung für betroffene Menschen und andererseits auch zur Entlastung und Unterstützung der Angehörigen.

Einfühlsame Begleitung in der Zeit des Abschiednehmens und Trauer-Angebote zum kreativen Umgang mit der Trauer.

Neben persönlichen Einzelgesprächen laden wir einmal im Jahr zu jeweils fünf Impulsabenden ein, an denen wir uns speziell dem Thema Trauer widmen. Die nächsten Impulsabende beginnen am 15. März 2017, jeweils Mittwoch von 19 bis 21 Uhr, Rotes Kreuz Mattighofen (Anmeldung erbeten).

Angebot Trauercafe, jeden letzten Freitag im Monat-jeweils von 15:00-17:00 Uhr; Rotes Kreuz Mattighofen, dabei sind unsere Trauerbegleiterinnen anwesend. Das Trauercafe steht allen trauernden Menschen offen. Es bietet Gelegenheit, sich mit anderen Trauernden in gemütlicher Atmosphäre zu treffen, sich auszutauschen und Unbegreifliches in Worte zu fassen, miteinander zu reden und zu schweigen ... oder auch gemeinsam zu lachen.

Einmal jährlich eine gemeinsame Wanderung für Trauernde: Miteinander unterwegs sein - gemeinsam einen neuen Weg gehen. Beim Wandern in der Natur und im Austausch mit anderen Trauernden, bei Pausen mit Musik und Texten und bei einer kurzen Andacht können neuer Mut und Kraft für den Alltag geschöpft werden.

Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere im Hinblick auf die Auseinandersetzung mit den Tabuthemen Sterben, Tod und Trauer. Damit soll die Bevölkerung für diese Thematik sensibilisiert sowie auch über unsere Angebote ausreichend informiert werden.

Die Beratungen und Begleitungen sind kostenlos.



Kontakt & Information:

Rotes Kreuz - Bezirksstelle Braunau
DGKS Huber Barbara
Tel.: 07722 62264-14
Mobil: 0664 8234235
Mail: barbara.huber@o.rotekreuz.at





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler,... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbarer und damit sicherer unterwegs.



Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren



Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**

zivilschutz-ooe.at

**OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ**



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Tim Reckmann, Pixelio



Lutz Stalknecht, Pixelio



gnubler, Pixelio

Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ



14-tägige Abfuhr	4-wöchentliche Abfuhr
10. Jänner 2017 (Dienstag)	10. Jänner 2017 (Dienstag)
24. Jänner 2017 (Dienstag)	
7. Februar 2017 (Dienstag)	7. Februar 2017 (Dienstag)
21. Februar 2017 (Dienstag)	
7. März 2017 (Dienstag)	7. März 2017 (Dienstag)
21. März 2017 (Dienstag)	
4. April 2017 (Dienstag)	4. April 2017 (Dienstag)
18. April 2017 (Dienstag)	
2. Mai 2017 (Dienstag)	2. Mai 2017 (Dienstag)
16. Mai 2017 (Dienstag)	
30. Mai 2017 (Dienstag)	30. Mai 2017 (Dienstag)
13. Juni 2017 (Dienstag)	
27. Juni 2017 (Dienstag)	27. Juni 2017 (Dienstag)
11. Juli 2017 (Dienstag)	
25. Juli 2017 (Dienstag)	25. Juli 2017 (Dienstag)
8. August 2017 (Dienstag)	
22. August 2017 (Dienstag)	22. August 2017 (Dienstag)
5. September 2017 (Dienstag)	
19. September 2017 (Dienstag)	19. September 2017 (Dienstag)
3. Oktober 2017 (Dienstag)	
17. Oktober 2017 (Dienstag)	17. Oktober 2017 (Dienstag)
31. Oktober 2017 (Dienstag)	
14. November 2017 (Dienstag)	14. November 2017 (Dienstag)
28. November 2017 (Dienstag)	
12. Dezember 2017 (Dienstag)	13. Dezember 2017 (Dienstag)
23. Dezember 2017 (Samstag)	

Altheimer Veranstaltungskalender

Vollständigkeit ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten – siehe auch unter www.altheim.eu

Freitag	06.01.2017	Hallenfußballturnier SKA	Rudolf-Wimmer-Halle 10:00 Uhr
Samstag	07.01.2017	Raschhofer-Biercup Hallenturnier	Rudolf-Wimmer-Halle 09:00 Uhr
Sonntag	08.01.2017	Schneeschuhtour in der Osterhorngruppe, MITTEL , Gesamtgehzeit ca. 5 Std.	Abfahrt : 07:00 Uhr Rathaus, Info: Hebertshuber Josef 07758/2951
Samstag	14.01.2017	Altheimer Bauern- und Genussmarkt , regionale und saisonale Produkte	Altheim Kirchengasse 07:30 – 11:30 Uhr
Samstag	14.01.2017	Altheimer STADTBALL VA: Stadtmusikkapelle Altheim	Rudolf-Wimmer-Halle 19:00 Uhr
Sonntag	15.01.2017	Winterwanderung in den Innviertler Gemeinden; Info: Alpenverein, Ranftl Gertraud 0660/2566101	Treffpunkt: Rathaus Altheim, 13:00 Uhr
Sonntag	15.01.2017	Skitour über Hochbahn zum Stahlhaus 1736 m und Schneibstein 2276 m; LEICHT-MITTEL; schöne Hochwinterskitour, Aufstieg auf Forstwegen,	Info: Alpenverein, Johannes Spreitzer 0650/8146576
Montag	16.01.2017	Musikalischer Vortragsabend Tuba Klarinette – SchülerInnen der LMS	Landesmusikschule 19:00 Uhr
Samstag	21.01.2017	Frauen-Fußball-Turnier VA: Union Aspach/Wildenau	Rudolf-Wimmer-Halle 09:00 – 20:00 Uhr
Samstag	21.01.2017	Skitour Taghaubensattel am Hochkönig; LEICHT, Aufstieg ca. 2 ½ Std., 850 Hm	Info: Alpenverein Reindl Fred 0664/2774361
Samstag	21.01.2017	Konzert: Trio Neubauer-Kili Prof. Alexander Neubauer, Soloklarinettist der Wiener Symphoniker, Mag.art.Kerstin Neubauer, Gitarre, Josef Kili Bassklarinette	Landesmusikschule Altheim 20:02 Uhr
Dienstag	24.01.2017	Vortrag mit Dr.rer.nat Stöcher Markus "Zu viel Chemie im Körper macht krank" Von der Zahnpasta bis zum Toast, alles fordert unsere Entgiftung.... Dr. Stöcher ist promovierter Genetiker VA: Gesunde Gemeinde	Landesmusikschule 19:30 Uhr
Samstag	28.01.2017	Skitour in der Osterhorngruppe , genaues Ziel je nach Schneelage, Aufstieg bis 1200 Hm, MITTEL	Info: Alpenverein Johannes Spreitzer 0650/8146576
Dienstag	31.01.2017	Musikalischer Vortragsabend Zither Harfe	Landesmusikschule 18:00 Uhr
Samstag	04.02.2017	Altheimer Bauern- und Genussmarkt , regionale und saisonale Produkte	Altheim Kirchengasse 07:30 – 11:30 Uhr
Samstag	04.02.2017	Faschingsumzug mit Ausklang in der Rudolf-Wimmer-Halle	Stadtplatz 14:00 Uhr Rudolf-Wimmer-Halle
Samstag	04.02.2017	Skitour Hochalm 2011 m, ANSPRUCHSVOLL, Aufstieg 1300 Hm, ca. 3 Std.	Info: Alpenverein Fischer Andi 07723/42699
Sonntag	05.02.2017	Feuerwehr-Vollversammlung	Landesmusikschule 09:00 Uhr
Samstag	11.02.2017	Faschingsgschnas Faschingsgilde Altheim	Englwirt Einlass 19:33 Uhr Beginn 20:11 Uhr
Samstag	11.02.2017	Skitour Dümmlerhütte –Rote Wand, MITTEL , Aufstieg 2 ½ Std. bzw. 4 Std. Info: Alpenverein Hebertshuber Sepp 07758/2958	Abfahrt Rathaus Altheim 07:00 Uhr
Sonntag	12.02.2017	Schneeschuhtour auf den Ochsenberg-Eibleck, ca. 500Hm, LEICHT, 4 Std. Gehzeit, Anm./Info: Alpenverein, Ranftl Herbert 0664/5313187	Abfahrt Rathaus Altheim 08.00 Uhr
Mittwoch	15.02.2017	Kinderfasching beim Leckerl Kindertombola, Faschingsdisco und Clown Martina;	Cafe „Leckerl“ 14:00 Uhr Eintritt frei

Alzheimer Veranstaltungskalender

Vollständigkeit ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten – siehe auch unter www.altheim.eu

Freitag	17.02.2017	Faschingsgschnas Faschingsgilde Altheim	Englwirt Einlass 19:33 Uhr Beginn 20:11 Uhr
Samstag	18.02.2017	Langlaufen in Waldzell, LEICHT Info: Alpenverein, Brawisch Johann 0676/5519965	Abfahrt Rathaus Altheim 09:00 Uhr
Samstag	18.02.2017	Fußballturnier der Napoleonrunde	Rudolf-Wimmer-Halle 09:00 Uhr
Samstag	18.02.2017	Faschingsgschnas Faschingsgilde Altheim	Englwirt Einlass 19:33 Uhr Beginn 20:11 Uhr
Sonntag	19.02.2017	Winterwanderung in den Innviertler Gemeinden; Info: Alpenverein, Ranftl Gertraud 0660/2566101	Treffpunkt: Rathaus Altheim, 13:00 Uhr
Samstag	25.02.2017	Skitour im Raum Berchtesgaden Genaueres Ziel je nach Schneelage, MITTEL,	Alpenverein Johannes Spreitzer 0650/8146576
Samstag	25.02.2017	Kinderfasching des SKA	Rudolf-Wimmer-Halle 14:00 Uhr
Samstag	25.02.2017	Maskenball-Feitclub mit Live-Musik und Maskenprämierung	GH Englwirt 20:00 Uhr
Montag	27.02.2017	Rosenmontag – Seniorenfasching	Pfarrheim 14:00 Uhr
Dienstag	28.02.2017	Faschingdienstagstreiben	Stadtplatz Altheim
Freitag	03.03.2017	Vernissage Silvia Fink (kunstfink.at)	Landesmusikschule 19:00 Uhr
Samstag	04.03.2017	Alzheimer Bauern- und Genussmarkt regionale und saisonale Produkte	Altheim Kirchengasse 07:30 – 11:30 Uhr
Samstag	04.03.2017	Kinderwarenbasar Rotes Kreuz	Rudolf-Wimmer-Halle 13:30 – 16:30 Uhr
Samstag	04.03.2017	Skitour Weißhorn am Offensee MITTEL, Aufstieg ca. 1100 Hm, ca. 3 Std.	Alpenverein, Reindl Fred 06640/2774361
Sonntag	05.03.2017	Tiefschneekurs in Hintersee LEICHT, Kursleiter: Bgm. Franz Weinberger, Info: Alpenverein, Herbert Ranftl 0664/5313187	Abfahrt Rathaus Altheim, 08:00 Uhr
Freitag	10.03.2017	Jahreshauptversammlung Seniorenbund	GH Englwirt 14:00 Uhr
Sonntag	12.03.2017	Skitour Phyrner Kampl ANSPRUCHSVOLL, 1500 Hm, 17 km,	Alpenverein, Lindlbauer Klaus, 0699/17330773
Freitag	17.03.2017	ÖAMTC Jahreshauptversammlung	GH Englwirt - 19:00 Uhr
Sonntag	19.03.2017	Skitour im Tennengebirge Südseitig Eiskogel oder nordseitig Wieselstein; MITTEL-SCHWER, Aufstieg bis 1500 Hm	Info: Alpenverein, Johannes Spreitzer 0650/8146576
Sonntag	19.03.2017	Winterwanderung in den Innviertler Gemeinden; Info: Alpenverein, Ranftl Gertraud 0660/2566101	Treffpunkt: Rathaus Altheim, 13:00 Uhr
Freitag bis Sonntag	24.03.2017 26.03.2017	Schitourenwochenende auf der Kleinarler Hütte; MITTEL; Anmeldeschluss: 26 Februar	Info: Alpenverein, Fischer Andi 07723/42699
Samstag	25.03.2017	Frühjahrskonzert Stadtmusikkapelle	Rudolf-Wimmer-Halle 20:00 Uhr
Samstag Sonntag	01.04.2017 02.04.2017	Fotoausstellung - Fotoklub Altheim Bilder aus der Klubmeisterschaft für das leibliche Wohl ist gesorgt	Rudolf-Wimmer-Halle Sa: 13:00 bis 18:00 Uhr So: 09:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	06.04.2017	Buchvorstellung - Herta Hubauer VA: LMS/Schule/Stadtbibliothek	Landesmusikschule 19:00 Uhr
Donnerstag	27.04.2017	Vernissage Bilder Ortner Helga	Landesmusikschule 19:00 Uhr
Samstag Sonntag	29.04.2017 30.04.2017	Ensembletreffen Landesmusikschule	Landesmusikschule 09:00 – 22:00 Uhr